

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.12.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Hatton**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton
Herr Rüdiger Heinemann
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Norbert Knichal
Herr Ingo Künne (bis 18:33 Uhr, Top 6)
Frau Birgit Meiling
Herr Peter Nössler
Herr Lothar Pohl
Herr Volker Riedel
Herr Burkhard Schröter
Herr Karl-Heinz Schröter
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch
Herr Henry Niestroj

Fraktionslos

Herr Joachim Krüger
Herr Günther Lutze

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt
Frau Petra Gorn
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung (bis 17:50 Uhr, Top 8)
Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann
Herr Ronald Siegert
Herr Enrico Zinne

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Alfred Stein

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion der SPD

Frau Gisela Gebauer

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller
Herr Kurt Schröter

Außerdem waren anwesend: 5 Gäste, 4 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute des verstorbenen Stadtrates, Herrn Günther Stoß, zu gedenken. Der Vorsitzende würdigte seine langjährige aktive Mitarbeit im Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt).

Nach einer Gedenkminute eröffnete der Vorsitzende die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Bürgermeisterin den Top 15 von der Tagesordnung genommen hat.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 25 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der geänderten Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
31	26	0	26	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für den verstorbenen Stadtrat Günther Stoß der nächst festgestellte Bewerber Herr Enrico Zinne ist. Herr Zinne hat das Mandat angenommen.

Der Vorsitzende bat Herrn Zinne nach vorn, um ihn auf die gewissenhafte Ausübung seines Ehrenamtes zu verpflichten.

Herr Zinne erklärte schriftlich, dass er von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt hat und ebenfalls die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der Stadt Coswig (Anhalt) überreicht bekam. Durch den Vorsitzenden wurde die Verpflichtungserklärung verlesen und durch Herrn Zinne nachgesprochen.

Danach nahm Herr Zinne in den Reihen des Stadtrates Platz.

4. **Benennung der Ausschussbesetzung durch den Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Bürgerblock**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass Stadtrat Zinne der Fraktion des Bürgerblocks beigetreten ist. Weiter gab er bekannt, dass als neuer Fraktionsvorsitzender der Fraktion des Bürgerblocks im Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) Herr Olaf Schumann benannt wurde.

Er teilte mit, dass als stellv. Fraktionsvorsitzender Herr Ronald Siegert und als Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates ebenfalls Herr Ronald Siegert benannt wurde.

Die Fraktion des Bürgerblocks gab folgende Ausschussbesetzung bekannt:

Hauptausschuss	= Stadtrat Olaf Schumann
Kulturausschuss	= Stadtrat Enrico Zinne
Bauausschuss	= Stadtrat Ronald Siegert
Finanzausschuss	= Stadtrat Enrico Zinne
Betriebsausschuss	= Stadtrat Olaf Schumann
Ordnungsausschuss	= Stadtrat Ronald Siegert
Regionalausschuss	= Stadtrat Ronald Siegert

5. **Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Stadtrates vom 2.11.2011**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	27	0	25	0	2

6. **Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

(18:33 Uhr, Stadtrat Künne verlässt die Sitzung)

7. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Nocke fragte zur Baumaßnahme am Innenstadtring nach, wann die vom Landesbetrieb Bau zugesagte Instandsetzung des Feldweges erfolgen soll.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass man sich schriftlich per Vertrag geeinigt hat, die Arbeiten im kommenden Frühjahr 2012 auszuführen.

Stadtrat Krüger bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit des Stadtrates, der Verwaltung und des Ing.-Büros, Herrn Fronsberg, bei der Realisierung des Bauvorhabens „Bürgerhof“ in Stackelitz. Er hofft, dass für eine feierliche Einweihung doch noch ein paar finanzielle Mittel gefunden werden.

8. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

(Stadträtin Amelung verlässt die Sitzung)

9. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2010 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters

Vorlage: COS-BV-432/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

10. Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-434/2011

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Wirtschaftsplan einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

11. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2012

Vorlage: COS-INFO-428/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde der Beteiligungsbericht zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	0	0	0

12. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2012

Vorlage: COS-BV-421/2011

Die Bürgermeisterin nahm zum Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2012 Stellung. Sie begründete die Zusammensetzung des Fehlbetrages, der sich u. a. aus Fehlbeträgen der Vorjahre, steigenden Betriebskosten, fehlenden Zuweisungen vom Land und anderen Faktoren aufgestaut hat. Zwar wird im kommenden Jahr mit steigendem Gewerbesteueraufkommen gerechnet, aber auch die Ausgaben 2012 werden in vielen Positionen eine Steigerung erfahren.

Schwerpunkthinhalte sind bei den investiven Aufgaben der Baubeginn der Sanierungsarbeiten an der Fröbelgrundschule, die Baumaßnahme Rathaus, die Maßnahmen aus dem Plan des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz, Sanierungen an den Kindereinrichtungen in Cobbelsdorf, Coswig und Klieken, das Dach der Stadtsporthalle, das Dorfgemeinschaftshaus in Zieko, der Baubeginn der Schnittstelle Bahnhof Coswig, der Beginn geförderter Straßenbaumaßnahmen sowie diverse Maßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern.

(Die gesamte Stellungnahme befindet sich als Anlage an der Niederschrift.)

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Vorlage: COS-BV-422/2011

Stadtrat Tylsch, für die Fraktion der CDU/FDP sprach von einem der schwierigsten Haushalte, seit im Stadtrat demokratisch gewählte Vertreter zu entscheiden haben. Das Defizit von 9 Mio. EURO kann zu keiner anderen Einschätzung führen. Er verwies auf Positionen im Haushalt, wie die 3 Mio. EURO zur Sanierung der Wohnungsbau GmbH Coswig, die vorsorglich eingestellt wurden. Aber auch wenn diese ausgerechnet werden, verbleiben noch 6 Mio. EURO Defizit. Dies bedeutet für jeden einzelnen Bürger, auch mit allen Ortsteilen, einen Fehlbetrag von 451 €/Bürger. Nur mit dieser Umrechnung ist seiner Meinung nach die Dimension zu erläutern. Die Ursache des Defizits liegt bei dem Fehlbetrag aus 2010, der dieses Jahr ausgeglichen werden muss und bei 3,5 Mio. EURO liegt. Wenn nun auch noch das Defizit der Wohnungsbau bereinigt werden würde, hätte die Stadt nur noch ein Defizit von 2,5 Mio. EURO, die tatsächlich im VwH fehlen. Er verwies auf die finanzielle Situation insgesamt bei Land und Bund.

Zahlreiche Einschnitte wurden durch die Stadt bereits bei Leistungen, die die Stadt vorhält, vorgenommen und auch neue Aufgaben die sich, z. B. aus der Risikoanalyse zu den Feuerwehren, ergeben, sind zu leisten. Deshalb ist es wichtig, dass der gesamte Stadtrat hinter dem Haushalt steht und dieser gemeinsam geschultert wird. Potentiale sieht die Fraktion vor allem bei der Nutzung erneuerbarer Energien oder auch bei der Ausweisung neuer Gewerbeflächen. Hier ist vor allem die Anbindung an die A 9 als idealer Standort sowie Flächen an der geplanten Umgehungsstraße mit Anbindung an die A 9 zu sehen.

Er forderte den Stadtrat auf, dem Haushalt zuzustimmen, nur mit einem beschlossenen Haushalt kann die Kommunalaufsicht eine Antwort darauf geben, wie es weitergehen soll.

Stadtrat Ertelt für die Fraktion der SPD stimmte den Ausführungen der Fraktion der CDU/FDP inhaltlich zu. Beim heutigen Haushalt handelt es sich um eine Momentaufnahme und der Stadtrat wird nicht umhin kommen einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Er verwies auf die Problematik, dass immer mehr Aufgaben von Bund und Land an die Kreise und Kommunen gereicht werden. Auch die demographische Entwicklung in unserer Stadt ist ein Problem, da in den nächsten 15 Jahren mit mehr als 20 % weniger Einwohner gerechnet wird und weniger Einwohner sind weniger Zuwendungen vom Land.

Die Fraktion der SPD sieht ebenfalls die Ortsumfahrung als Chance, neues Gewerbe in Coswig (Anhalt) anzusiedeln. Sie werden deshalb dem Haushalt zustimmen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde der Haushalt 2012 einstimmig beschlossen.

Die Bürgermeisterin bedankte sich beim Stadtrat für die geschlossene Haltung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

14. **Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2011**

hier : Gewerbesteuerumlage

Vorlage: COS-BV-443/2011

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

15. **Abschnittsbildungsbeschluss für das Vorhaben "Verbindungsstraße**

Rosenstraße - Antonienhüttenweg - Querstraße in Coswig (Anhalt)

hier: 2. BA - Unterführung DB AG bis Knoten Querstraße / Antonienhüttenweg

Vorlage: COS-BV-437/2011

Frau Neumann erläuterte, dass für das vorliegende Vorhaben entsprechend Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) ein Abschnittsbildungsbeschluss durch den Stadtrat erforderlich ist, da der Antonienhüttenweg nicht vollständig betroffen ist, sondern nur der im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verbindungsstraße stehende Abschnitt vom Tunnel bis zur Querstraße. Sollte dieser Beschluss nicht gefasst werden, ist der Antonienhüttenweg keine beitragsfähige Anlage und es können keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

16. **Änderungsvereinbarung und Verlängerung des Durchführungsvertrages vom 24.6.1998 zwischen Introp Holding B.V. Rotterdam, Maasboulevard 100, 3063 NS Rotterdam, NL vertreten durch den notariellen Bevollmächtigten der Introp Holding B.V. Herrn Ing. G. Leder und der Stadt Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt), vertreten durch die Bürgermeisterin**

Vorlage: COS-BV-440/2011

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	25	0	0

17. **2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Trinkwasserversorgungsgebühren der Stadt Coswig (Anhalt) - Trinkwasserversorgungsgebührensatzung - TWVGS -**

Vorlage: COS-BV-454/2008/2

Herr Mohs, Betriebsleiter der Stadtwerke, erläuterte, dass die bestehende Trinkwasserkalkulation von 3,50 € keine Luft für zusätzliche Abgaben enthält, welche aber vom Land den Versorgungsunternehmen auferlegt werden könnten und nicht beeinflussbar sind. Der Beschluss ist vorbehaltlich, mit der Ergänzung im § 3 der Satzung, unschädlich.

Stadtrat Nocke stellte für sich fest, dass die Formulierung in der Änderungssatzung zu schwammig sei. Er beabsichtigte, einen Antrag zu stellen, dass der Einreicher diese Beschlussvorlage zurück zieht. Da er nunmehr der einzige noch Anwesende seiner Fraktion ist, sieht er davon ab. Er wird dieser Vorlage nicht die Zustimmung erteilen, da damit eingeräumt wird, dass die Trinkwasserpreise immer weiter steigen, bedingt durch die Größe der Anlage sowie die immer geringer werdende Zahl der Abnehmer. Ferner wurde dem Bürger ein konstanter Trinkwasserpreis versprochen, welcher mit dieser Vorlage entgegengewirkt wird.

Stadtrat Ertelt, für die Fraktion der SPD, entgegnete, dass diese Änderungssatzung notwendig sei, da es keine Möglichkeit gibt, Mehrkosten durch eventuelle gesetzliche Änderungen des Landes Sachsen-Anhalt über den aktuell kalkulierten Trinkwasserpreis aufzufangen. Er machte auf die deutlich sinkende Einwohnerzahl in den nächsten 15 Jahren und die dabei trotzdem konstant bleibenden Fixkosten der Versorgungsanlagen aufmerksam. Aus diesem Grund sieht er keine Alternative, als dieser Vorlage die Zustimmung zu erteilen, auch wenn es ihm nicht gefällt.

Auch Stadtrat Tytsch, für die Fraktion CDU/FDP, sieht die Erhöhung der Gebühren als unangenehm, welcher man sich aber, weder beim Trinkwasser noch beim Strom entziehen kann. Er schloss sich den Ausführungen von Stadtrat Ertelt an und bat um Zustimmung dieser Beschlussvorlage.

Die Bürgermeisterin bestätigte, dass in der derzeitigen Kalkulation kein Spielraum für den Wassercent vorhanden ist, so dass eine Ergänzung dieser Satzung erforderlich ist.

Ohne weitere Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	25	0	20	4	1

18. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.12.2011

Hatton
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin